

**Pressemitteilung, 23. Juli 2026**

Batterietechnologie, Richtfunk, Medizintechnik, Familienunternehmen, Jubiläum

## **Standort-Jubiläum: Omnitron Griese feiert zehn Jahre Wachstum und baut die Akkupack-Produktion in Hilchenbach zukunftsorientiert aus**

*Schlangenbad, Hessen / Hilchenbach, Nordrhein-Westfalen. Am 23. Juli feiert die Omnitron Griese GmbH das zehnjährige Bestehen ihres Produktionsstandortes für Batterie- und Akkupack-Lösungen in Hilchenbach. Der Entwicklungs- und Integrationspartner für mobile Stromversorgung hat bereits erneut in den Standort investiert. Omnitron Griese erweitert damit seine Fertigungskapazitäten in Deutschland und errichtet ein Entwicklungslabor für neue Produktionstechnologien und Prozessautomatisierungslösungen.*

Am 23. Juli 2016 hat Adrian Griese, geschäftsführender Gesellschafter der Omnitron Griese GmbH, die neue Akkupack-Produktion im Gewerbegebiet Vordere Insbach im Landkreis Siegen-Wittgenstein stellvertretend für seine Familie in den Betrieb genommen. „Ich hatte größten Respekt vor dem, was vor uns liegt. Wir wussten nicht, ob sich unsere damaligen Ideen für den Akkupack-Bau wirklich umsetzen ließen. Zum ersten Spatenstich war nicht einmal die Hälfte der geplanten Produktionskapazität ausgelastet“, sagt er. „Umso glücklicher waren wir, als wir aufgrund der steigenden Nachfrage noch während der Bauphase eine Wand wieder entfernen ließen, um direkt einen zusätzlichen Bereich anzubauen.“

Omnitron beliefert verschiedenste Märkte mit kundenspezifischen Akkupack-Lösungen. „Wir denken Akkupacks ganzheitlich vom Produktdesign bis zur Produktion. Unser Ziel ist es, auf diese Weise die Innovationen unserer Kunden zu ermöglichen“, sagt Adrian Griese. „Mit unserer Kompetenz für mobile Energie und unserem Zugang zu diversen Technologien tragen wir pragmatisch und professionell dazu bei, dass unsere Kunden ihre Zielapplikationen umsetzen können.“

### **Wachstum und Ausbau**

Seit der Eröffnung des Werks in Hilchenbach ist Omnitron von 60 auf 130 Mitarbeiter angewachsen. Die Nachfrage entwickelt sich seither zu immer komplexeren und größeren Akkupacks. Das zieht die zweite Erweiterung nach sich, die im Jahr 2025 mit dem Erwerb des Nachbargrundstücks begann. Auf tausend Quadratmetern hat der Akkupack-Spezialist dort das Werk 2 errichtet. Hier investiert Omnitron nun zusätzlich zur Fertigung in ein Entwicklungslabor für Prozessautomatisierung und neue Produktionstechnologien, wie beispielsweise das Laserschweißen. „Auch unsere Software-, Hardware- und Mechanik-Kompetenzen entwickeln wir hier weiter“, sagt Adrian Griese.

„Zugleich bearbeiten wir in Hilchenbach Themen der funktionalen Sicherheit sowie zur Erfüllung diverser Normen, die wir technisch und rechtlich für unsere Kunden umsetzen. Hierbei geht es in erster Linie darum, Zertifizierungen zu erhalten sowie regulatorische Vorgaben für den Batteriepass oder aus dem ‚Cyber Resilience Act‘ zu erfüllen.“

Omnitron produziert – seit einigen Jahren selbst zertifiziert – unter anderem nach ESG-Standards von EcoVadis und entsprechend der Norm DIN EN ISO 13485 für Medizintechnik.

### **Antrieb und Zukunft**

Als Familienunternehmen macht sich Omnitron für den Wirtschaftsstandort Deutschland stark. „Ich finde es wichtig, dass wir die industrielle Produktion in Europa hochhalten. Wir schaffen und sichern hier Arbeitsplätze“, sagt Adrian Grieser. „Und auch wenn die Situation aktuell nicht einfach ist, tragen wir als Familienunternehmen dazu bei, die Ärmel hochzukrempeln, nach vorne zu schauen und Innovationen voranzutreiben. Gemeinsam mit vielen anderen industriellen Familienunternehmen gehen wir beispielhaft voran.“

In den nächsten zehn Jahren am Standort Hilchenbach gilt es für Omnitron, das Applikations- und Kundenportfolio weiterhin zu diversifizieren und die Kompetenz für mobile Energieversorgung stetig zu erweitern. „Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, uns fortwährend an diesem Ziel zu messen und diesbezügliche Stellschrauben in jeder Abteilung sobald als möglich nachzuziehen. Nur wenn wir uns weiterentwickeln, können wir uns robust für die Zukunft aufstellen und langfristig denken“, sagt Adrian Grieser. „Und um die langfristigen Erfolge geht es. Wir möchten, dass auch die nächsten Generationen wettbewerbsfähig bleiben – das betrifft nicht nur unsere Familie, sondern jeden einzelnen im Unternehmen. Jeder Mitarbeiter, Kunde und Lieferant soll auf lange Sicht einen Wert für sich aus dem Unternehmen herausziehen können.“

*Zeichen: 4320 (inkl. Leerzeichen)*

## Über Omnitron

Seit mehr als vier Jahrzehnten entwickelt und produziert die Omnitron Griesse GmbH kunden-spezifische Akku-Packs, Batterien und integrierte Systemlösungen. Zugleich wartet Omnitron als Master-Distributor namhafter Batteriezellhersteller wie Panasonic, Procell, Lithiumwerks, Xeno und Energys mit einem hochwertigen Zellportfolio aller gängigen Lithiumionen- sowie Alkali- und Blei-Säure-Technologien auf. Die gebündelte Kompetenz mündet im Wachstums-markt mobiler Stromversorgung für erneuerbare Energien, Medizintechnik (ISO 13485 zertifiziert), Robotik, NRMM, Logistik und vielfältige Anwendungen in herausfordernder Einsatzumgebung. Parallel zur Batterietechnologie hat sich Omnitron im Bereich kritischer Infrastruktu-ren für Kommunikation als führender Anbieter KRITIS-gerechter Richtfunksysteme etabliert. Reinhardt Griesse hat die Omnitron Griesse GmbH 1977 gegründet. Die Firmenzentrale befindet sich im hessischen Schlangenbad. Produktionsstandorte betreibt Omnitron in Hilchenbach, Nordrhein-Westfalen und Plovdiv, Bulgarien. Mit rund 130 Mitarbeitern hat das Familienunter-nehmen seine Größe im vergangenen Jahrzehnt verdoppelt.

## Pressekontakt

Sonja Jüde | Unternehmenskommunikation | Omnitron Griesse GmbH | Mühlstraße 20 | 65388 Schlangenbad | [juede@omnitron.de](mailto:juede@omnitron.de)